

Technisches Merkblatt

EVT Fenster & Anschluss HPF



Produktbeschreibung:

EVT Fenster & Anschluss HPF ist ein einkomponentiger, neutralvernetzender, dauerelastischer Silikondichtstoff.

Eigenschaften:

- **EMICODE EC1plus**
- Geruchsarm
- **MEKO-frei**
- witterungs- und alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- anstrichverträglich (gemäß DIN 52452-4)
- fungizid ausgestattet
- **ISO 11600**: Klassifizierung F&G 25 LM
- Erfüllt die Anforderungen der **DIN 18545-2**, Gruppe E
- **LEED 2009 (v3)**: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1
- **DGNB** (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- **EN 13501** (Brandverhalten): Klasse E
- Für Anwendungen nach **IVD-Merkblatt** Nr. 3-1, 3-2, 7, 9, 10, 13, 14, 19-1, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32 & 35 geeignet



Farben:

Anthrazit, braun, buche hell, dunkelbraun, eiche, grau, grauweiß, hellbraun, hellgrau, lehm Braun, mahagoni, mörtelgrau, sandbeige, schokobraun, schwarz, semitransparent, staubgrau, transparent, weiß, zementgrau, 9006 (Alu), Sonderfarben auf Anfrage.

Anwendungsgebiete:

Zum Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich geeignet. Im Glas- und Fensterbau, im Sanitärbereich, im Fassaden- und Metallbau, bei Dach- und Spengler Arbeiten sowie in der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik. Außerdem geeignet zur Abdichtung von Anschlussfugen, z.B., Profilverglasungen, sowie für Verklebungen und Abdichtungen im Metall-, Kunststoff-, Apparate- und Schiffsbau.

Vorbereitung der Haftflächen:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. Isopropanol) sein. Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer vorzubehandeln (siehe auch unsere Primertabelle). Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Fugenausbildung:

Abdichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Verarbeitung:

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. Dichtstoff mit einer Geeigneten EVT Hand-, Akku- oder Luftdruck-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit einem neutralen, nicht färbenden wässrigen Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend sofort entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Eine Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5x5 mm) bzw. 3 m (10x10 mm) Fugenlänge. Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,02 ± 0,05 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F)	ca. 10 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	150 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Durchhärtung (in den ersten 24 Stunden)	ca. 2 mm
Shore A Härte (ISO 868)	17 ± 5 Einheiten
Dehnspannungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100%)	ca. 0,4 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung)	25 %
Volumenschwund / Masseschwund (DIN EN ISO 10563)	max. 5 %
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-40 bis +150°C
Wasserdampfdiffusionswiderstand (23°C; 50% => 0%)	-
Brandklasse (EN 13501)	E
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebäude)	15 Monate (+5 bis +35°C, 50% r.F.)

Reinigung:

Frischer Silikondichtstoff kann mittels EVT Reiniger entfernt werden. Durchreagiertes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Lieferform:

Kartusche	310 ml (20 Stück / Karton)
Folienbeutel	310 ml (20 Stück / Karton)
Folienbeutel	600 ml (20 Stück / Karton)

Wichtige Hinweise

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. So sind z.B. von Alkydharzfarben Verfärbungsreaktionen im Zusammenspiel mit Neutralsilikon bekannt. Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar.

Vor allem bei pulverlackierten Oberflächen ist die Haftung im Einzelfall zu prüfen, da je nach verwendetem Lack (ggf. auch nur für einzelne Farbtöne) die Haftung von Silikon negativ beeinflusst werden kann.

Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten. Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt.

Produkte mit Fungizid bieten einen erhöhten Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Fuge. Dieser Schutz kann aber immer nur unterstützend wirken - dauerhaft kann einem Schimmelpilzbefall nur durch eine saubere und trockene Fuge entgegengewirkt werden. Kritisch sind vor allem hohe Feuchtigkeitsbelastung, erhöhte Temperatur und Verunreinigung der Fugenoberfläche mit als Nährmedium dienenden Substanzen (z.B. Seifenreste, Hautschüppchen).

Das Produkt darf nicht im Aquarienbau, als Spiegelkleber, für Unterwasserfugen, auf Marmor/Naturstein sowie in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden. Nicht geeignet für Kunststoffe, auf denen Silikone generell schlechte Haftung aufweisen (z.B. PE, PP und PTFE), sowie für flächige Verklebungen. Nur restlos entleerte Kartuschen zum Recycling geben!

Bei Fragen für die Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder sprechen Sie unseren Vertriebsinnendienst an 07150/97406-0.

Sicherheitshinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Dichtstoffes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht für den Lebensmittel- oder Trinkwasserbereich geeignet.

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Enthält n-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin, 3-aminopropyltriethoxysilan.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter

Tel.: 07150/97406-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mängelhaftung

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar.

Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Merkblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung.

Durch jede Neuauflage dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.